Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Christoph Kotowski - 05.01.2012 19:48

Eine der Meldungen auf der Startseite beschĤftigt sich derzeit mit einer schweren Verletzung am Kopf eines Profispielers. Flanker James King vom walisischen Team den Ospreys riss sich bei einem Tackling im Spiel gegen die Cardiff Blues im Prinzip das Ohr ab. Siehe hierzu http://www.totalrugby.de/content/view/4886/36.

Im Beitrag selbst heiğt es u. a. auch "Zuletzt wurde immer wieder über eine Kopfschutzpflicht im Rugby diskutiert, ob solche Diskussionen durch diesen Vorfall wieder Auftrieb erhalten?"

Dies mA¶chte ich einmal aufgreifen, um hier im Forum wieder etwas Leben zu Anfang des neuen Jahres einkehren zu lassen.

Ohrverletzungen sind im Rugby jedenfalls keine Seltenheit, wenn auch nicht so hĤufig, wie beim Snowboardfahren...;) Trotzdem. Blumenkohlohren etwa sind das unschĶne Symbol des Rugbyspielers. Je nach Position, gefĤhrdet man den wichtigsten Part seines KA¶rpers enorm.

In Japan ist der Kopfschutz auf Jugend- und UniversitĤtsligaebene seit Jahren schon Pflicht. WĤre sowas aber auch im Profisport denkbar und sinnvoll? Ist überhaupt jeder Spieler in potentieller Gefahr, seinen Kopf zu verletzen? Im Fußball passieren ja auch ab und an ziemlich bĶse Dinge, trotzdem tragen die Herrschaften dort nur an ihren Schienbeinen einen Schutz.

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Christoph Ahaus - 06.01.2012 21:36

Wenn, dann sollten h\(\tilde{A} \) chstens alle St\(\tilde{A} \) rmer einen Kopfschutz tragen m\(\tilde{A} \) 4ssen, da sie immer miten im Get\(\tilde{A} \) 4mmel sind. Für die Hintermannschaft hält sich die Gefahr doch in Grenzen. Im Jugendbereich wäre es vielleicht sogar für die komplette Mannschaft sinvoll, wenn es zum ersten Mal in den Kontakt geht.

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Nina Corda (DRF Schriftführung) - 07.01.2012 01:43

Christoph Ahaus schrieb:

Wenn, dann sollten h\(\tilde{A}\)¶chstens alle St\(\tilde{A}\)'/rmer einen Kopfschutz tragen m\(\tilde{A}\)'/ssen, da sie immer miten im Get\(\tilde{A}\)'/mmel sind. Für die Hintermannschaft hält sich die Gefahr doch in Grenzen. Im Jugendbereich wäre es vielleicht sogar für die komplette Mannschaft sinvoll, wenn es zum ersten Mal in den Kontakt geht.

da es sich um eine tackling-situation handelt, ist es egal, auf welcher position gespielt wird. jeder spieler, jede spielerin darf eine scrumcap tragen. wenn sie es wollen, fuer sinnvoll halten etc.

die irb hat eine studie dazu erstellt (ok, nicht ohren-bezogen):

http://www.irishexaminer.com/sport/kfqlqlqlmhmh/rss2/

Aw: Sicherheit im Rugby Geschrieben von Christoph Ahaus - 07.01.2012 12:07

Klar, dürfen schon. Aber hier ging es ja jetzt um eine eventuelle Pflicht, die ich persönlich nicht als sinnvoll erachte, auÄŸer in dem von mir beschriebenen Rahmen.

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Volker SchA1/4tt - 10.01.2012 11:47

Ich persönlich finde, es sollte Pflicht sein. Zumindest bei der Jugend. Dann gewöhnen sie sich eh dran und spielen im Herrenbereich auch mit. Bei den alten Eisen ist das natürlich schwerer: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans

TotalRugby Forum - TotalRugby FireBoard-Forum-Version: 1.0.4 Generiert: 15 December, 2025, 19:34

nimmermehr. Aber dennoch sehe ich eigentlich keinen einzigen Nachteil. Stört kein bischen, wenn man dran gewöhnt ist und schützt. Sollte jeder machen. Ich selber spieler auch erst seit drei Jahren mit Kopfschutz, zuvor 13 ohne. Dann gab es eine Reihe Verletzungen und ich dachte, warum nicht mal mit Kopfschutz? Seitdem immer.
=======================================

Aw: Sicherheit im Rugby
Geschrieben von nina corda - 10.01.2012 23:17

http://www.irbplayerwelfare.com/?documentid=41
